

Ausschusssitzung vom 16.06.2021

Fragen von Ratsfrau Paulitschke

1. Wie ist der Stand der Förderung und der Planung zum Neubau der GS SÜD

Im Zusammenhang mit der Vorbereitung eines Neubaus der GS Süd gibt es aktuell folgenden Vorbereitungsstand.

- Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen Sanierung mit Ergänzungsbau und Neubau vom September 2019 auf Grundlage der Aufgabenstellung (AST) vom Dezember 2017
- aktualisierte AST vom Juni 2020

Die AST aus dem Jahr 2017 ging von einer dreizügigen Grundschule mit 12 Klassenräumen und 4 Fachkabinetten aus.

Die AST aus dem Jahr 2020 geht nunmehr von einer vierzügigen Grundschule aus. Damit erhöht sich allein die Anzahl der Klassenräume auf 16.

Bereits die geprüfte Sanierungsvariante mit einem Anbau ließ eine voll umfängliche Umsetzung der AST 2017 aus Platzgründen nicht zu. Damit ist eine Umsetzung der AST 2020 auf dem vorhandenen Grundstück unmöglich und ein Neubau aus Kapazitätsgründen erforderlich.

Momentan erfolgt die Prüfung der notwendigen Kapazitäten der Sporthallenfläche.

Anschließend erfolgt im EBIM, vorbehaltlich der bis dahin erfolgten Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2021, die Prüfung zur Art des Finanzierungsmodells und ein Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen einer konventionellen Realisierung und einer ganzheitlichen Vergabe als z. B. TU-Modell. Die Variante mit einem Totalunternehmer wäre möglicherweise (!) ein Ansatz um die fehlenden personellen Kapazitäten im Eigenbetrieb zu kompensieren.

Ab dem Zeitpunkt einer Entscheidung könnte die Zeitschiene bis zu einem Neubau, vorbehaltlich aller damit einhergehenden Entscheidungen, wie folgt aussehen:

1 Jahr Vorplanung und Genehmigungsverfahren, Einwerbung von Fördermitteln

1 Jahr Ausführungsplanung und Ausschreibung

2 Jahre Bauzeit

2. Wie viele Kinder sind ab 2016 geboren in NB und Umland?

Bei den Geburten werden die statistischen Angaben des **Standesamtes herangezogen**. Darin enthalten sind die Zahlen aller **in Neubrandenburg** geborenen Kinder, also nicht nur Neubrandenburger, sondern auch aus dem Umland. Geburtenzahlen aus dem Umland sind nicht bekannt.

In Neubrandenburg Geborene

2016	990
2017	994
2018	957
2019	1.087
2020	912

3. Wie viele Kinder aus Neubrandenburg werden in umliegenden Gemeinden beschult?

Im Schuljahr 20/21 wurden 21 Schülerinnen und Schüler (SuS) an Regionalen Schulen und 4 SuS im Grundschulbereich aus Neubrandenburg in den umliegenden Gemeinden beschult.

4. Wie viele Kinder werden aus den umliegenden Gemeinden in NB beschult?

Laut der amtl. Schulstatistik (Meldestand: 06.11.2020) wurden im SJ 2020/21 insgesamt 271 SuS aus dem Umland in NB beschult. Von den 271 SuS wurden 152 SuS im Grundschulbereich und 119 SuS an den weiterführenden Schulen beschult.

5. Gibt es ein Schulentwicklungsplan (LK MSE)?

Ja, es liegt seitens des Landkreises ein Schulentwicklungsplan vor. Dieser umfasst den Planungszeitraum vom Schuljahr 2015/16-2021/22. Momentan wird der Schulentwicklungsplan für die Jahre 2022-2027 fortgeschrieben. Hier haben wir als Schulträger dem Landkreis mit Frist zum 30.06.2021 zugearbeitet.

6. Wie viele Kinder leben in Neubrandenburg?

Die Zahl der Kinder von 0 bis unter 18 Jahren, wird mit Stand vom 31.05.2021 (stadteigene Angaben) wie folgt in mehreren Altersstufen ausgewiesen:

0 bis unter 3 Jahre	1.469
3 bis unter 6 Jahre	1.539
6 bis unter 7 Jahre	553
7 bis unter 10 Jahre	1.553
10 bis unter 14 Jahre	2.234
14 bis unter 15 Jahre	540
15 bis unter 16 Jahre	497
16 bis unter 18 Jahre	1.093
0 bis unter 18 Jahre gesamt	9.478

Frage von Ratsfrau Reinsdorf

Warum werden die Eltern von Schulanfängern so spät informiert, wo ihre Kinder eingeschult werden? (Hier insbesondere am Bsp. der Grundschule Süd)

Die GS Süd hat immer mehr Anmeldungen für Klasse 1 als freie Plätze (Kapazität 81 – max. 83 Plätze, (GS Süd 3-zügig)).

Somit müssen die Sorgeberechtigten zum Umlenkungsgespräch eingeladen werden. Das nimmt schon einige Zeit in Anspruch.

Dann muss auf die Rückmeldungen vom Diagnostischen Dienst (DD) gewartet werden, um zu wissen, ob die Kinder die durch den DD getestet wurden auch in die Förderklassen kommen. In diesem Fall betrifft das esE (GS Datzeberg) und Sprache (GS Nord), sowie die Diagnose Förderklassen (DFK) in den Schulen GS Datzeberg und GS Nord. Aufgrund der besonderen Umstände (Corona-Pandemie) hat das Testungsverfahren gar nicht oder nur mit Verzögerung stattgefunden. Man kann im Vorfeld nicht davon ausgehen, dass die Kinder die vom DD getestet werden, auch in die vorgenannten Klassen kommen. Eine Information an die Eltern verzögert sich dementsprechend.

Bei weiteren Fragen zu diesem Thema besteht die Möglichkeit in der kommenden Ausschusssitzung direkt mit Frau Ehrich (stellv. Schulleiterin der GS Süd) zu sprechen. Sie wird zum TOP Schulschwimmen anwesend sein.